

UMFRAGE STUDIENZUFRIEDENHEIT

PHBern

AUSGANGSLAGE

AUSGANGSLAGE

- Befragungszeitraum: Anfang April bis Anfang Mai 2024
- Anzahl Teilnehmende: 1267 Personen (alle Grundausbildungsinstitute, anonym)
- Rücklaufquote: 45 Prozent
- Verantwortlich für die Entwicklung des Fragebogens sowie die Durchführung der Erhebung und deren Auswertung war das Zentrum für Bildungsevaluation (ZBE) der PHBern. Einbezogen wurde auch die Vereinigung der Studierenden (VdS).
- Neben den Antworten auf geschlossene Fragen zu den verschiedenen Themenbereichen sind zahlreiche offene Rückmeldungen eingegangen. Diese liefern konkrete Hinweise für zukünftige Verbesserungen.

BEURTEILUNGSMASSSTAB

In der Umfrage kam in der Regel eine sechsstufige Antwortskala zum Einsatz (von 1 = „sehr unzufrieden“ bis 6 = „sehr zufrieden“). Aus den Antworten wurden die Mittelwerte berechnet. Die folgende Tabelle zeigt, welche Mittelwertbereiche den verschiedenen Stufen des Handlungsbedarfs zugeordnet sind:

Stufen des Handlungsbedarfs	Mittelwert
Kein Handlungsbedarf	4.51 – 6.00
Beobachten	3.51 – 4.50
Handlungsbedarf	2.51 – 3.50
Akuter Handlungsbedarf	1.00 – 2.50

ERGEBNISSE

QUALITÄT DES STUDIENANGEBOTS

	kein Handlungsbedarf	Beobachten	Handlungsbedarf	akuter Handlungsbedarf
Die Inhalte des Studiums sind für meine zukünftige berufliche Tätigkeit relevant.		●		
Ich kann die Inhalte des Studiums in meiner zukünftigen Berufspraxis umsetzen.		●		
Die Inhalte des Studiums werden mit praktischen Beispielen verknüpft.		●		
Das Studium trägt insgesamt dazu bei, dass ich berufsbezogene Kompetenzen entwickeln kann.		●		
Die im Studium eingesetzten Lehr- und Lernmethoden unterstützen den Aufbau der zu erwerbenden Kompetenzen.		●		
Die Leistungsnachweise überprüfen die wesentlichen Kompetenzen.			●	
Die Rückmeldungen der Dozierenden zu den Leistungsnachweisen sind hilfreich für meine Kompetenzentwicklung.			●	

ORGANISATION DES STUDIUMS

	kein Handlungsbedarf	Beobachten	Handlungsbedarf	akuter Handlungsbedarf
Flexibilität im Studium		●		
Individualisierungsmöglichkeiten im Studium		●		
Vereinbarkeit von Studium und Familie		●		
Vereinbarkeit von Studium und Berufstätigkeit / Unterrichten			●	
Verhältnis Präsenz (vor Ort oder online) und Selbststudium		●		
Umgang mit der Präsenzplicht			●	
Anmeldeverfahren (z.B. Verfügbarkeit von Plätzen, Zeitfenster für Einschreibungen)			●	
Benutzerfreundlichkeit von Bios für Anmeldungen zu Lerngelegenheiten, Praktika, Leistungsnachweisen			●	
Einsatz von digitalen Lehr- / Lernformaten		●		

INFORMATIONEN ZUM STUDIUM

	kein Handlungsbedarf	Beobachten	Handlungsbedarf	akuter Handlungsbedarf
Aufbau und Struktur des Studiengangs		●		
Anforderungen, die ich im Studium zu bewältigen habe		●		
Studienplan und -reglement		●		
Beratungsstellen und -angebote		●		
Mobilitätsprogramme		●		

AUFFINDBARKEIT DER INFORMATIONEN ZUM STUDIUM

	kein Handlungsbedarf	Beobachten	Handlungsbedarf	akuter Handlungsbedarf
Aufbau und Struktur des Studiengangs		●		
Anforderungen, die ich im Studium zu bewältigen habe		●		
Studienplan und -reglement		●		
Beratungsstellen und -angebote		●		
Mobilitätsprogramme		●		

ZUFRIEDENHEIT MIT INFORMATIONSKANÄLEN

	kein Handlungsbedarf	Beobachten	Handlungsbedarf	akuter Handlungsbedarf
Studierendenmitteilungen des Instituts auf Porta		●		
Webseite der PHBern		●		
Inhaltsseiten auf Porta		●		
Information durch Infobretter / Anschlagbretter		●		
Infoveranstaltungen		●		

BERATUNG UND BEGLEITUNG

Durch...	kein Handlungsbedarf	Beobachten	Handlungsbedarf	akuter Handlungsbedarf
die Dozierenden				
die Praxislehrpersonen				
die Studienberatung				
die Studierendenadministration				
die DigileB				
den ICT-Support				
den Infopoint				
das Bibliothekspersonal				
die Vereinigung der Studierenden (VdS)				

UNTERSTÜTZUNGS- UND INFORMATIONENSANGEBOTE

	kein Handlungsbedarf	Beobachten	Handlungsbedarf	akuter Handlungsbedarf
Unterstützungsangebote für Studierende mit Kindern				
Unterstützungsangebote für Barrierefreies Studieren				
Unterstützungsangebote der Beratungsstelle Berner Hochschulen				
Informationen zur finanziellen Unterstützung beim Studium				
Informationen zu Mobilitätsprogrammen				

INFRASTRUKTUR AM HOCHSCHULZENTRUM VONROLL

	kein Handlungsbedarf	Beobachten	Handlungsbedarf	akuter Handlungsbedarf
Platzangebot in den Veranstaltungsräumen	●			
Anzahl Steckdosen in den Veranstaltungsräumen		●		
Luftqualität in den Veranstaltungsräumen		●		
Mobiliar (Tische, Stühle, ...) in den Veranstaltungsräumen	●			
Angebot an Fachräumen	●			
Zugang zu IT-Infrastruktur	●			
Verpflegungsangebot an der PHBern (Cafeteria, Mensa)	●			
Ausstattung der Bibliothek (Verfügbarkeiten von Literatur)	●			

BARRIEREFREIHEIT

	kein Handlungsbedarf	Beobachten	Handlungsbedarf	akuter Handlungsbedarf
Als wie gut empfinden Sie die Barrierefreiheit am Hochschulzentrum vonRoll?				

SOZIALES MITEINANDER

	kein Handlungsbedarf	Beobachten	Handlungsbedarf	akuter Handlungsbedarf
An der PHBern wird Gemeinschaftlichkeit gelebt.				
Ich fühle mich von den Dozierenden in meinen Anliegen ernst genommen.				
Ich fühle mich von den Dozierenden respektvoll und wertschätzend behandelt.				
Ich fühle mich von den weiteren Mitarbeitenden in meinen Anliegen ernst genommen.				
Ich fühle mich von den weiteren Mitarbeitenden respektvoll und wertschätzend behandelt.				
Ich fühle mich unter den Studierenden wohl.				
Die Gelegenheiten für soziale Kontakte an der PHBern sind gut.				
Die Kontakte zu Studienkolleg:innen gehen auch über eine oberflächliche Beziehung hinaus.				

DISKRIMINIERUNG

	kein Handlungsbedarf	Beobachten	Handlungsbedarf	akuter Handlungsbedarf
Ich habe an der PHBern Diskriminierung erlebt.				

KULTUR- UND SPORTANGEBOT

	kein Handlungsbedarf	Beobachten	Handlungsbedarf	akuter Handlungsbedarf
Kulturelles Angebot der PHBern insgesamt	●			
Kulturpromille-Angebot für vergünstigten / kostenlosen Besuch von kulturellen Aktivitäten	●			
Kulturpromille-Angebot für Unterstützung eigener kultureller Projekte	●			
Kommunikation des kulturellen Angebots der PHBern		●		
Sport-Angebot für Studierende	●			
Kommunikation des Sportangebots für Studierende		●		

ALLGEMEINE STUDIENZUFRIEDENHEIT

	kein Handlungsbedarf	Beobachten	Handlungsbedarf	akuter Handlungsbedarf
Ich habe richtig Freude an dem, was ich studiere.				
Insgesamt bin ich mit meinem Studium sehr zufrieden.				
Ich bin mit meinem Studium an der PHBern so zufrieden, dass ich mich noch einmal dafür entscheiden würde.				
Ich habe schon einmal daran gedacht, mein Studium abzubrechen.				
Ich habe schon einmal daran gedacht, den Studienort zu wechseln.				

ALLGEMEINES WOHLBEFINDEN (WHO-5)

In den letzten zwei Wochen...	kein Handlungsbedarf	Beobachten	Handlungsbedarf	akuter Handlungsbedarf
... war ich froh und guter Laune.				
... habe ich mich ruhig und entspannt gefühlt.				
... habe ich mich energisch und aktiv gefühlt.				
... habe ich mich beim Aufwachen frisch und ausgeruht gefühlt.				
... war mein Alltag voller Dinge, die mich interessieren.				

ARBEITSBELASTUNG

	kein Handlungsbedarf	Beobachten	Handlungsbedarf	akuter Handlungsbedarf
Wahrnehmung der Arbeitsbelastung				

QUALITÄTSSICHERUNG UND -ENTWICKLUNG

	kein Handlungsbedarf	Beobachten	Handlungsbedarf	akuter Handlungsbedarf
Ich bin der Meinung, dass die Studierenden an der PHBern ausreichend Möglichkeiten haben, Rückmeldungen zum Studium zu geben.				
Ich vertraue darauf, dass die Rückmeldungen der Studierenden in die Qualitätssicherung und -entwicklung der PHBern einfließen.				